

Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung.

Die Endoprothetik-Sprechstunden sind in die Sprechstunden der Orthopädie und Unfallchirurgie integriert. Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Klinikum Mittelmosel | Dr. Matthias Kötting

Endoprothetische Sprechstunde

nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 06542 97-1350

Klinikum Mittelmosel | Jens Boomgaarden

Endoprothetische Sprechstunde

nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 06542 97-1350

Klinikum Mittelmosel | Abdulaziz Habra

Endoprothetische Sprechstunde

nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 06542 97-1350

Kontakt



Dr. med. Matthias Kötting

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Unfallchirurgie und Orthopädie

06542 97-1350



Jens Boomgaarden

Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Unfallchirurgie und Orthopädie

06542 97-1350



Abdulaziz Habra

Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Unfallchirurgie und Orthopädie

06542 97-1350

Klinikum Mittelmosel

Barlstraße 7 | 56856 Zell/Mosel

Telefon 06542 97-0 | Telefax 06542 97-1723

info@klinikum-mittelmosel.de

www.klinikum-mittelmosel.de

Leben begleiten: Hochwertige Gesundheitsversorgung in der Region für die Region – so versteht sich das Klinikum Mittelmosel Zell: Innere Medizin mit Kardiologie, Gastroenterologie und Palliativmedizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Gynäkologie, Kinder-/Jugendmedizin, Augenheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, eine interdisziplinäre Fachabteilung sowie Traumazentrum Mittelmosel, zwei Medizinische Versorgungszentren, eine eigene Physiotherapie und natürlich hervorragend ausgebildete und motivierte Mitarbeiter – bei uns erhalten Sie umfassende medizinische Diagnose, Therapie und Pflege.

Zentrum für Gelenkersatz



©Ds Foto - stock.adobe.com

Sollten Sie bereits Vorbefunde oder Bilder (MRT oder Röntgen) zu dem betroffenen Gelenk besitzen, bringen Sie diese bitte zu Ihrem Sprechstundentermin mit.



Liebe Patientinnen und Patienten,

Das Leitbild der Orthopädie ist Bewegung und das Ziel der orthopädischen Therapie die Wiedererlangung der größtmöglichen schmerzfreien Beweglichkeit. Gelenkbeschwerden verhindern eine unbeschwerte Mobilität. Bei einer stark fortgeschrittenen Arthrose kann es daher passieren, dass eine Gelenkprothese der notwendige Schritt ist, um die Beweglichkeit – und damit auch die Lebensfreude – wiederzuerlangen.

Das Klinikum Mittelmosel steht für eine leistungsfähige operative Behandlung beim Einsatz von künstlichen Gelenken im Rahmen der Arthrosebehandlung. Kommen Sie in die Sprechstunde und lassen Sie sich von unseren erfahrenen Spezialisten beraten.

Chefarzt Dr. med. Matthias Kötting
und das Team vom Zentrum für Gelenkersatz

Gesicherte Qualität

Voraussetzung für die Qualität sind u. a. eine sorgfältige Planung des Eingriffs sowie standardisierte Abläufe während und nach der Operation.

Für uns sind folgende Qualitätsindikatoren relevant:

- Vorhalten von mindestens drei Hauptoperatoren, welche zur Qualitätssicherung mindestens 150 Implantationen von künstlichen Hüft- und Kniegelenken pro Jahr durchführen müssen
- Jeder Patient wird von einem der drei Hauptoperatoren operiert
- Zur Diagnosesicherung und Implantationsqualität werden immer prä- und postoperative Röntgenaufnahmen erstellt
- Dokumentation der korrekten präoperativen Betreuung
- Standardisierte Überwachung während des stationären Aufenthaltes
- Überprüfung der Implantatlage nach standardisierten Messmethoden
- Jährliche Überwachung der Patientenzufriedenheit

Diese und weitere Qualitätsindikatoren werden jährlich erfasst und umfassend ausgewertet. Auf dieser Basis werden Vergleiche mit anderen Zentren angestellt und Auffälligkeiten sofort behoben.

Die ständige Verbesserung unseres Zentrums durch die Überprüfung der Qualitätsindikatoren führt automatisch zu noch mehr Qualität in der Versorgung der Patienten und somit auch zu mehr Patientensicherheit.

Künstliche Gelenke (Endoprothesen)

Knie-Endoprothesen

Routinemäßig wird ein sogenannter Oberflächenersatz des Gelenkes implantiert.



Bei Patienten mit einer Nickel-, Chrom-, Kobalt-Allergie werden spezielle hypoallergene Prothesen mit Titan-Niob-Nitrid-Beschichtung verwendet. In besonderen Fällen werden achsgeführte Prothesen eingesetzt. Bei Wechseloperationen kommen modulare Prothesen zum Einsatz, um ausgeprägte Instabilitäten und Knochendefekte auszugleichen.



Hüft-Endoprothesen

Überwiegend werden zementfreie Pfannen und Schäfte in Kombination mit Keramikköpfen implantiert. Die Oberflächen der Pfannen und Schäfte bestehen aus reinem Titan, die zusätzlich mit speziellem Plasma beschichtet sind, das das Einwachsen der Prothese beschleunigt. Die Gleitfläche besteht aus hochwertigem Polyethylen, das den Abrieb reduziert.



Zementierte Pfannen und Schäfte kommen bei älteren Patienten oder bei Vorliegen einer Osteoporose zum Einsatz, um auch hier gute und langhaltende Ergebnisse zu gewährleisten.

